



Die Tagung richtet sich an Ausbilder/-innen, Berufsschullehrer/-innen, Wissenschaftler/-innen und Vertreter/-innen der Berufsbildungspolitik.

Die nachfolgenden Themen laden zu einem Erfahrungs- und Meinungsaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis ein:

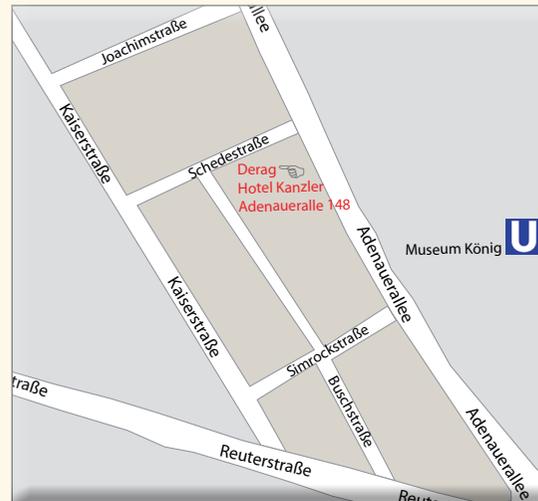
- ▶ Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es zwischen den kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Aus- und Fortbildungsberufen?
- ▶ Welchen Stellenwert nimmt die kaufmännische Steuerung und Kontrolle aktuell und perspektivisch in der Ausbildung ein?
- ▶ Was bedeutet Dienstleistungsorientierung für die kaufmännischen Berufe und welche Formen der Interaktion und Kommunikation mit Kunden werden künftig an Bedeutung gewinnen?
- ▶ Wie sollte eine Konzeption des kaufmännischen Denkens und Handelns aussehen und wie kann sie Berufskonstruktionen unterstützen?

Das Verhältnis von Wirtschaft und Ethik wird aus Sicht eines Wirtschaftspädagogen und eines mittelständischen Unternehmers beleuchtet. Zum Abschluss diskutieren Verantwortliche der Sozialparteien und Politik über die Perspektiven kaufmännischer Berufsbildung.

Organisatorische Hinweise

Der Tagungsbeitrag beträgt 150,- Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internetangebot des BIBB unter: www.bibb.de/guk-tagung



Nähere Informationen zur Anfahrt unter:
http://www.deraghotels.de/fileadmin/templates/pdf/KA/Anfahrt_ka.pdf

Kontakt

Sabina Pohl
 Tel.: 0228 107 1106
 pohl@bibb.de
 Monika Lessenich
 Tel.: 0228 107 1054
 lessenich@bibb.de

Bundesinstitut für Berufsbildung
 Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn

BIBB-Fachtagung Kaufmännische Berufe zwischen Theorie und Ordnungspraxis



**14. November 2012 im
 Derag Livinghotel Kanzler, Bonn**



Eine Kernaufgabe des BIBBs ist die Entwicklung und Aktualisierung von Aus- und Fortbildungsberufen. Dabei sind neben den Entwicklungen der Tätigkeiten in der Berufspraxis der aktuelle Forschungsstand sowie die bildungspolitischen Zielsetzungen zu berücksichtigen. Die entwickelten Berufsprofile orientieren sich dabei an den konkreten Be-

dürfnissen der jeweiligen Branchen und eröffnen den jungen Menschen im kaufmännischen Berufsfeld gleichzeitig ein breites Spektrum möglicher Tätigkeiten. Um diese beiden Aspekte auch künftig sinnvoll in Einklang zu bringen, gewinnen Überlegungen hinsichtlich der Bildung von Berufsgruppen bzw. Berufsfamilien immer mehr an Bedeutung. Dieser Ansatz kann einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der horizontalen Durchlässigkeit zwischen verwandten Berufen leisten.

Im Rahmen der Fachtagung werden ausgewählte Ergebnisse des laufenden BIBB-Forschungsprojekts „Gemeinsamkeiten und Unterschiede kaufmännisch-betriebswirtschaftlicher Aus- und Fortbildungsregelungen“ (GUK) vorgestellt. Konkret stehen unter anderem die folgenden Fragestellungen im Mittelpunkt der Tagung:

- ▶ *Was prägt die Tätigkeit von Kaufleuten?*
- ▶ *Wo liegen gemeinsame Schwerpunkte und welche Ausdifferenzierungen beobachten wir bei den kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Berufen?*
- ▶ *Wie lassen sich entsprechende Berufsgruppen bilden?*
- ▶ *Was sind die künftigen Anforderungen an Kaufleute?*

Ich freue mich auf eine anregende und ertragreiche Diskussion und lade Sie herzlich zur Teilnahme an dieser Tagung ein.

Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser

Programm

10:30 –
10:40 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser

10:40 –
11:00 Uhr

Einführungsvortrag

Gibt es zu viele Kaufmannsberufe?
Rainer Brötz (BIBB)

11:00 Uhr –
12:30 Uhr

Zwischenergebnisse des GUK-Forschungsprojekt

und Kommentare der Beiratsmitglieder



Methoden zur Analyse kaufmännisch-betriebswirtschaftlicher Aus- und Fortbildungsordnungen
Dr. Franz Kaiser (BIBB) und Dr. Natalja Menold (GESIS)



Gemeinsame Qualifikationen kaufmännischer Berufe
Dr. Silvia Annen (BIBB) und Thomas Ressel (IGM)



Vielfalt kaufmännischer Berufe
Benedikt Peppinghaus (BIBB) und
Dr. Franz Bluntschli (KV Zürich)



Kaufmännische Berufsgruppen
Rainer Brötz (BIBB) und Simon Grupe (DIHK)

12:30 Uhr –
13:30 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr –
15:00 Uhr

Kaufmännische Schwerpunktthemen aus Sicht der Betriebe, Berufsschule und Parallele Workshops:



1. Kaufmännische Steuerung und Kontrolle als Kernqualifikation
Dr. Peter Preiß (Uni Göttingen)
Monika Bergmann (Betriebliche Ausbildungsleiterin, SMS Siemag)
Thomas Vedder (Berufsschullehrer, Bergisch-Gladbach)
Moderation: Dr. Silvia Annen (BIBB)

17:15 Uhr

2. Dienstleistungsorientierung und Kundenkommunikation
Prof. Kathrin Möslein
(Uni Nürnberg-Erlangen und Handelshochschule Leipzig)
Clemens Neubauer (Betrieblicher Ausbilder, Hofman Personal)
Dr. Karin Huse (Berufsschullehrerin, Bonn)
Moderation: Benedikt Peppinghaus (BIBB)



3. Konzeption des kaufmännischen Denkens und Handelns für Berufskonstruktionen
Dr. Franz Kaiser (BiBB)
Prof. Tade Tramm (Uni Hamburg)
Prof. Holger Reinisch (Uni Jena)
Moderation: Rainer Brötz (BIBB)

15:00 Uhr –
15:15 Uhr

Kaffeepause

Markt der Möglichkeiten - Informationsaustausch

15:15 Uhr –
16:20 Uhr

Vorträge

Gehören ethische Prinzipien zu den Inhalten kaufmännischer Berufsausbildung?
Dr. Georg Tafner (Universität Graz) und
Bruno Kemper (Geschäftsführer Hoppmann Autowelt, Siegen)

16:20 Uhr –
17:10 Uhr

Round-Table- Gespräch zum Thema:

Perspektiven kaufmännischer Berufsbildung – ein Blick in die Zukunft

- ▶ Wilfried Malcher (KWB/HDE)
- ▶ Prof. Michèle Rosenheck (KV Schweiz)
- ▶ Dr. Beate Scheffler (KMK)
- ▶ Uta Kupfer (DGB/Ver.di)
- ▶ Thomas Sondermann (BMBF)
- ▶ Beatrix Strauch (BMW i)
- Moderation: Dr. Franz Kaiser (BIBB)

Tagungsende